

Vorwort zur 1. Auflage

Die Diskussion über die Frage der angemessenen Dokumentation eines Qualitätsmanagement-Systems ist so facettenreich wie die Teilnehmer, die sich an ihr beteiligen. Einerseits soll der mit der Dokumentation verbundene Aufwand aus der Sicht des Unternehmens angemessen, andererseits muss die Prüfung einer Dokumentation durch Dritte nachvollziehbar und schlüssig hinsichtlich der Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorschriften oder einer Norm zur Darlegung von QM-Systemen sein. Die praktische Erfahrung aus den letzten Jahren zeigt nun, dass diese gegenläufigen Ansprüche ein erhebliches Ausmaß von Auseinandersetzungen mit vielfältigen Interpretationen zu diesem Thema nach sich ziehen.

Von der Arbeitsgruppe 122 „Qualitätsmanagement-System“ wurden bereits frühzeitig sachliche Beiträge zur Gestaltung von QM-Systemen geleistet und, seit der 1987 in deutscher Sprache veröffentlichten ISO 9000-Familie, mit dem DGQ-Band 12-62 in zwei Auflagen Hinweise aus der Praxis für die Gestaltung des Qualitäts-Managementhandbuchs und der Verfahrensanweisungen bereitgestellt.

Mit der Einführung des Prozessgedankens, der Kurzzeitrevision der ISO 9000-Familie (1995), der Neuorientierung bei der Langzeitrevision und der Erweiterung der ISO 9004-Leitfäden änderte sich das Umfeld für die Betrachtung der Frage der QM-Dokumentation in einer Weise, die eine prinzipiell unterschiedliche Bearbeitung dieser Fragestellung erforderte.

Dieser Aufgabe stellte sich ein neu zusammengesetztes Team der AG 122, dessen Ergebnisse nun als DGQ-Band 12-22 „Qualitätsmanagement-Dokumentation“ den Interessenten zur Verfügung steht. Er wird inhaltlich ergänzt durch den DGQ-Band 11-10 „Anleitung zur prozessorientierten Betrachtung von QM-Systemen nach DIN EN ISO 9001 bis 9003“, in dem die Elemente der DIN EN ISO 9001 - 9003 Prozessen zugeordnet werden.

Der besondere Dank der DGQ für die Bearbeitung dieses Themas gilt folgender Dame und folgenden Herren:

Dr. Claudia Baldauf	Dr. Weßling Beratende Ingenieure GmbH	Altenberge
Karl Betz		Oberursel
Dipl.-Ing. Steffen Rothhardt	MÜPRO GmbH	Hofheim
Dipl.-Ing. (FH) Helmut Schäfer		Schlierbach
Dipl.-Ing. (FH) Olaf Stuka	QSD GmbH (bis 30.09.1996) DGQ, Geschäftsstelle Stuttgart (ab 01.10.96)	Bad Cannstadt

Unser Dank gilt auch den Herren

Dipl.-Ing. Klaus Dolch	Dolch Consulting	Nürtingen
Stephan Kaschig	Hewlett Packard GmbH	Böblingen

für ihre aktuellen Informationen aus ihrer Erfahrung als DGQ-Referenten des Seminars „Ziel- und prozeßorientierte Qualitätsmanagementsysteme“.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung stellt die DGQ einen praktischen Ratgeber für die Strukturierung der Dokumentation von QM-Systemen zur Verfügung. Dabei wird besonders auf die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen eingegangen. Die DGQ hat die Hoffnung, dass die hier aufgezeigten Beispiele möglichst vielen Anwendern eine Unterstützung bei der Gestaltung der eigenen QM-Dokumentation sein wird.

Frankfurt am Main, im Januar 1997

Dr. Willi Fuchs
Präsident

Vorwort zur 2. Auflage

Mit diesem Band werden alle Personen und interessierten Kreise, die sich mit dem Erstellen, Bearbeiten und Strukturieren von Dokumenten eines Managementsystems beschäftigen, angesprochen.

Im Rahmen der Überarbeitung wurde festgestellt, dass das Managementsystem und seine Dokumentation sich gegenseitig bedingen und nicht voneinander zu trennen sind. Schnell wurde zudem deutlich, dass der im Jahre 1997 erstellte Band mehr als einer bloßen Überarbeitung bedarf und so wurde dieser facettenreiche und branchenübergreifende Band in einer 2. Auflage unter dem Titel „Dokumentation prozessorientierter Managementsysteme“ neu erstellt.

Der Band gliedert sich in folgende Hauptabschnitte:

- ◆ Anforderungen an ein prozessorientiertes Managementsystem
- ◆ Erstellen der prozessorientierten Managementsystemdokumentation
- ◆ Dokumentenlenkung
- ◆ Managementbewertung, Audit und Zertifizierung
- ◆ Darstellungsformen und Tools
- ◆ Dokumentenmanagementsysteme - DMS
- ◆ Gesetze, Normung und andere Regelwerke
- ◆ Anhänge mit z. B. Produktionslenkungsplan, Archivierungsplan, Reklamationsmanagement, gesetzliche Aufbewahrungsfristen.

Dem Leitungskreis werden Hintergrundinformationen zur Dokumentationspflicht zur Verfügung gestellt. Zudem wird dem interessierten Leser ein Gesamtüberblick mit den unterschiedlichsten Aspekten einer prozessorientierten Managementsystemdokumentation (Darstellungsformen, Lebenslauf, Archivierung, DMS, Normen und Gesetze) vermittelt. Unterstützt wird er dabei mit Handlungsanleitungen und Anwendungsbeispielen. Aufgezeigt werden des Weiteren welche Gründe zur Dokumentationspflicht führen und wie man über eine prozessorientierte Managementsystemdokumentation den Weg zu einer gerichtsfesten Organisation beschreitet.

Der Band wurde maßgeblich von den folgenden Fachleuten erstellt:

Dipl.-Ing. Stefan Becker Stellvertr. Obmann	ViCon GmbH	Hannover
Dipl.-Wirt.-Ing. Roland Burkert	Burkert Unternehmens- beratung	Karlsruhe
Dipl.-Ing. (FH) Ursula Meiler Obfrau	Michelin Reifenwerke AG & Co KGaA	Karlsruhe
Dr.-Ing. Hans-Helmut Weiland	RAG BILDUNG Berufskolleg GmbH	Bochum
Bernhard Wild	QBW Unternehmens- beratung	Nabburg

Weitere Beiträge wurden geliefert von:

Dipl.-Ing. Michael Schober	Pepperl + Fuchs GmbH	Mannheim
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Sailer	MSQ Coaching/ Consulting	Freiburg
Prof. Dr.-Ing. Rudolf Wilhelm	Fachhochschule Merseburg	Merseburg

Herrn Dipl.-Ing. Peter Simon von der Fresenius Netcare GmbH Bad Homburg danken wir für die fundierten Informationen zum Thema Dokumentenmanagementsysteme.

Der besondere Dank der DGQ gilt den Mitgliedern des Redaktionsausschusses sowie der Obfrau.

Frankfurt am Main, im Dezember 2008

Dr. Jürgen Varwig
Präsident

Deutsche Gesellschaft für Qualität e. V.
DGQ-Regional
Gemeinschaftsarbeit
Jürgen Zinn
Telefon: 0 69 / 9 54 24 - 134
Email: zn@dgq.de

*Rückmeldungen
willkommen*

Bitte mitmachen

Die Veröffentlichungen der DGQ-Schriftenreihe unterliegen – auch bedingt durch Veränderungen der technischen Regelwerke (z.B. ISO 9000-Familie) – einer Weiterentwicklung.

Die DGQ bittet um Rückmeldungen und Anregungen mit Beispielen, um den Konsens der Fachleute zu den vorgestellten Sachfragen herstellen zu können.

Ihre Meinung ist uns wichtig,
Ihre Einschätzung ausdrücklich erwünscht!
Bitte verwenden Sie für Ihre Rückmeldung den Vordruck im Anhang 9, Seite 184.